

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...

Hellwig, Christoph von

Franckfurt, 1725

VD18 10457399

Noch ein Remedium.

urn:nbn:de:gbv:45:1-13726

Das aqua vitæ aus, und verwahre es in einer wohlgeschlossenen gläsernen Flasche, und wenn du gewahr wirst, daß die Kinder Würme haben, so gib ihnen eine Unze davon zu trincken, und neße ihnen die Puls und den Magen, auch wohl den ganzen Bauch damit, so gehen in 12. Stunden alle die Spulwürme von ihnen, und werden bald frisch und gesund, ist vielfältig an kleinen und grossen Kindern probiret worden.

Noch ein Remedium.

Nimm Aloe, Myrrhen und Saffran, eines so viel als des andern, stosse sie klein und vermenge sie mit einander. Nimm darnach zwey rund geschnittene leinene Tüchlein, tuncke sie in Rosen-Eßig, streue das Pulver darauff, daß es werde wie ein Pflaster, lege derselben eins auff den Mund des Magens, das andere dargegen über den Rücken, wickele das Kind also ein, und gib ihm ein wenig Gras-Wasser zu trincken, so wird man Wunder sehen.

Ein ander probates Stück.

Man gebe alle Morgen, oder auch den andern Tag 1. 2. bis 3. Erbsen groß (nach dem Alter) klein wie Staub gefeiltes Eisen, darunter gar kein Stahl ist, dem Patienten ein, es sey Kind, Weib, oder Mann, und zwar am besten auff einen Butterstaden, oder in Bier, oder wie man es sonst einbringen kan, auch wohl in gebratenen oder gekochten Obst; ist vortrefflich.

Oder: Nimm Zwiebeln, schäle die, schneide sie
klein,